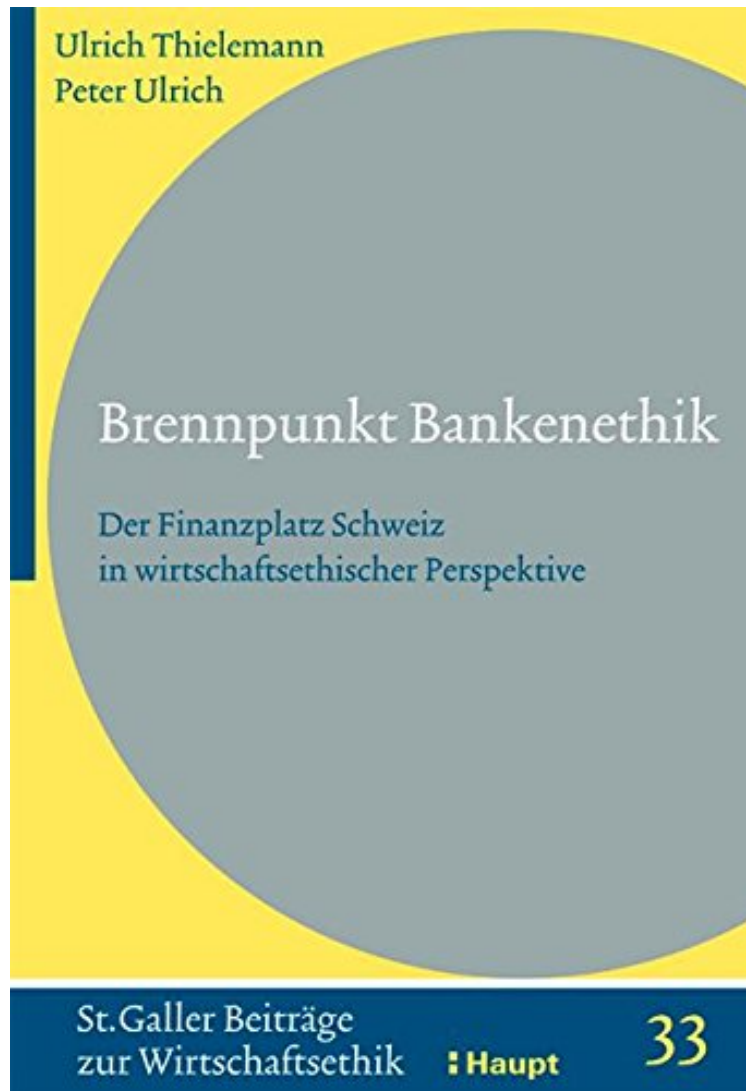


Brennpunkt Bankenethik

Von Ulrich Thielemann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2047345 in BcherVerffentlicht am: 2003-04-01Abmessungen: 8.90 x .47b x 6.14l, Einband: Taschenbuch159 Seiten | File size: 39.Mb

Von Ulrich Thielemann : Brennpunkt Bankenethik before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brennpunkt Bankenethik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch fr Banker und am Bankwesen InteressierteVon Rolf DobelliEs ist leicht einzusehen: Banken wollen Gewinne machen, wie alle anderen Unternehmen auch. Dass dabei aber vielfach ber ethische Bedenken hinweggesehen wird, sollte schon viel weniger selbstverstdlich sein. In dieser Studie durchleuchten die Autoren die Praktiken der Banken vom "moral point of view" aus, wobei sie die bankenethischen Problemfelder durch eine Reihe von brandaktuellen

Beispielen illustrieren: Enron, WorldCom, Swissair u. a. Besonders aufschlussreich ist das letzte Kapitel, in dem es darum geht, inwieweit überhaupt ethische Grundstze in die alltgliche Geschftspolitik der Banken integriert werden knnen. Der Einblick ins moderne Banking ist durchaus auch fr Nicht-Banker interessant - zumal das Ganze in einer relativ "umnglichen" Sprache daherkommt. Wir empfehlen das Buch aber vor allem den Akteuren des Banken- und Finanzwesens (in der Schweiz und anderswo) und allen, die sich mit Wirtschaftsethik beschftigen.

KurzbeschreibungDas Geschft mit dem Geld war schon immer eine etwas besondere Branche, hat sie es doch mit dem wichtigsten volkswirtschaftlichen Tausch- und Wertaufbewahrungsmittel zu tun. Die Vermehrung dieses Mittels ist in der kapitalistischen Marktwirtschaft tendenziell zum dominanten Ziel geworden - bei manchen Akteuren, Privatpersonen ebenso wie Firmen vielleicht etwas allzu sehr. Stichworte wie Geldgier und Abzockerei, kreative Buchfhrung, immer neue Varianten massloser oder betrgerischer Geldmacherei sowie die internationale Rolle des schweizerischen Bankgeheimnisses als Steuerhinterziehungsgeheimnis sind in jngster Zeit immer mehr in den Brennpunkt der ffentlichen Aufmerksamkeit und Kritik gerckt. Die Banken als die professionellen Trger des Geldgeschfts stehen unvermeidlich mitten drin und sehen sich vor (scheinbar) ganz neue - nmlich ethische - Orientierungs- und Rechtfertigungsfragen gestellt. In dieser Studie im Auftrag der Truus-und-Gerrit-van-Riemsdijk-Stiftung wird das Bankgeschft einmal konsequent vom moral point of view aus beleuchtet. ber die Klrung der grundlegenden Kriterien ethisch guten Bankings und einen berblick ber die vielfltigen bankenethischen Problemfelder hinaus werden ganz konkrete Problemfille der allerjngsten Zeit exemplarisch durchleuchtet. Auf diese Weise wird die wirtschaftsethische Reflexionsform besonders jenen Leserinnen und Lesern nher gebracht, die im Alltag des Bankgeschfts stehen.